

sequa gGmbH
Partner der deutschen Wirtschaft



develoPPP.de –
Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft



Rostock, 1. Juli 2010
Mareike Weingärtner




sequa

Inhalt

1. sequa – Partner der Wirtschaft
2. develoPPP.de: Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft
3. develoPPP.thema: Ideenwettbewerb von sequa
4. develoPPP.de: Ex Post Untersuchung 2009

Chart: G/Wein, Stand: 26.04.10

2



sequa

1. sequa – Partner der deutschen Wirtschaft
1.1 Firmenprofil

Stärken: Wirtschaftsnähe, Service und Qualität, internationale Erfahrung, weltweite Vernetzung

| Gesellschafter | Fakten | Erfolg |
|--|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> privat-öffentlich gemeinnützig starkes Netzwerk gegründet 1991 Sitz in Bonn Umsatz 12 Mio. EUR (2008) 35 Mitarbeiter |  <p>600+ Projekte in 100+ Ländern</p> |
| Geschäftsfelder | Tätigkeitsbereiche | Kunden |
| <ul style="list-style-type: none"> Kammern und Verbände Privatsektorentwicklung Berufliche Bildung Sozialer Dialog | <ul style="list-style-type: none"> Programmverwaltung Projektmanagement Beratung |  |

Chart: G/Wein, Stand: 26.04.10


3



sequa

1. sequa – Partner der deutschen Wirtschaft
1.2 Tätigkeitsbereiche


Geschäftsfelder: Kammern und Verbände, Berufliche Bildung, Privatsektorentwicklung, Sozialer Dialog



| | Kunden | sequa | Partner |
|-----|---|---|--|
| Wer | <ul style="list-style-type: none"> BMZ gtz EU Weltbank/IFC Unido Private Stiftungen | | <ul style="list-style-type: none"> Kammern / Verbände Bildungszentren Unternehmen |
| Was | <ul style="list-style-type: none"> Finanzierung von Zuwendungen und Aufträgen | <ul style="list-style-type: none"> Programmverwaltung Projektmanagement Beratung | <ul style="list-style-type: none"> Projektdurchführung |

Chart: G/Wein, Stand: 26.04.10

4




sequa

1. sequa – Partner der Wirtschaft
1.3 Durchführungsorganisation für develoPPP.de

- Seit 2000 ist sequa neben GTZ und DEG eine der Durchführungsorganisationen des BMZ für das PPP-Programm.
- Seitdem hat sequa gemeinsam mit Unternehmen ca. 100 PPP-Verträge abgeschlossen.
- Seit 2009 ist sequa die BMZ-Durchführungsorganisation für den PPP-Ideenwettbewerb „Berufliche Bildung, Ausbildung und Qualifizierung“.

Chart: G/Wein, Stand: 26.04.10

5



sequa

2. develoPPP.de: Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft
2.1 Was ist develoPPP.de?

In develoPPP.de steht PPP für „Public Private Partnership“ = Entwicklungspartnerschaft zwischen öffentlichen und privaten Partnern

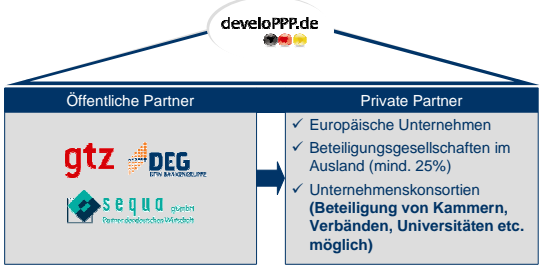



Chart: G/Wein, Stand: 26.04.10

6



2. develoPPP.de: Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft
2.2 Idee

Nachhaltige Entwicklung braucht unternehmerisches Engagement

⇒ develoPPP.de kombiniert die Interessen der Entwicklungszusammenarbeit und der Privatwirtschaft in einem Programm

2. develoPPP.de: Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft
2.3 Nutzen

Win-Win: Unternehmen und Entwicklungspolitik profitieren beide

| Entwicklungspolitik | develoPPP.de | Unternehmen |
|---|--------------|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ profitiert vom Know-how und den Ressourcen der Wirtschaft. ✓ nutzt langfristiges Engagement der Wirtschaft für wirkungsvolle und nachhaltige Projekte. ✓ kann Projekt mit anderen Vorhaben vernetzen und damit Synergien erzielen. ✓ sensibilisiert Wirtschaft für entwicklungspolitische Ziele. | | <ul style="list-style-type: none"> ✓ erhalten besseren Zugang zu Entscheidungsträgern im Partnerland („Türöffner“). ✓ Profitieren von Erfahrungen und Wissen der Entwicklungspolitik. ✓ werden beim Markteintritt im Ausland unterstützt. ✓ können Fachkräfte ausbilden. ✓ erzielen durch soziales und ökologisches Engagement (CSR) einen Imagegewinn. |
| ⇒ BMZ verbessert Lebensbedingungen | | ⇒ Unternehmen erhöhen Geschäftserfolg |

2. develoPPP.de: Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft
2.4 Programm

Drei Angebote, ein Programm

9

2. develoPPP.de: Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft
2.5 Konditionen

Projekte und Unternehmen müssen bestimmte Bedingungen erfüllen

| | |
|----------------------------------|---|
| Projektdauer | max. 3 Jahre |
| Öffentlicher Beitrag | 50% der Projektkosten, max. 193.000 € |
| Bewerbung | Ideenwettbewerbe mehrmals pro Jahr |
| Kriterien für Projekte | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vereinbarkeit mit entwicklungspolitischen Zielen ▪ Komplementarität: Rentabilität und Entwicklungsnutzen ▪ Subsidiarität: keine Subvention des Unternehmens ▪ Wettbewerbsneutralität: offen für alle Unternehmen ▪ Eigenbeitrag der Wirtschaft: mind. 50% der Projektkosten |
| Kriterien für Unternehmen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jahresumsatz > 1 Mio. € ▪ Mitarbeiter > 10 ▪ 3 Jahre am Markt ▪ Langfristiges Engagement im Partnerland |

10

3. develoPPP.thema: Ideenwettbewerb von sequa
3.1 Thema

develoPPP.thema: Ausbildung, Weiterbildung und Qualifizierung

- sequa unterstützt ausschließlich Vorhaben von Unternehmen, die sich in Entwicklungs- und Schwellenländern im Bereich der praxisorientierten Aus- und Weiterbildung von Fachkräften engagieren.
- Voraussetzung: Unternehmen müssen über den eigenen Bedarf hinaus ausbilden, weiterbilden oder qualifizieren und eine breite Zielgruppe erreichen.
- PPP-Vorschläge mit folgenden Inhalten werden besonders positiv bewertet:
 - Einbindung lokaler Partner als Multiplikatoren
 - Aufbau von Ausbildungsstrukturen im Partnerland
 - Einführung von Ausbildungs- und Studiengängen
 - Bildungspolitische Beratung von Entscheidungsträgern
 - Einflussnahme auf Strukturen der Berufsbildung im Partnerland

11

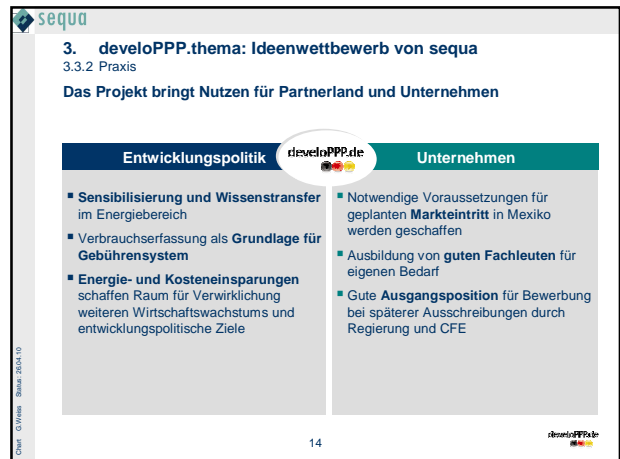
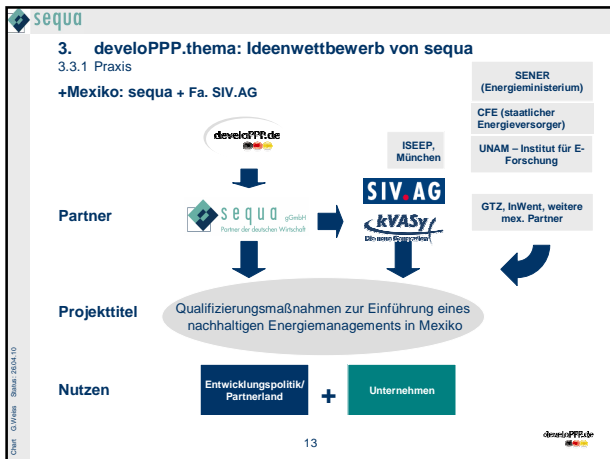
3. develoPPP.thema: Ideenwettbewerb von sequa
3.2 Verfahren

sequa wählt Vorschläge aus und entwickelt sie mit Unternehmen weiter

Der 2. PPP-Ideenwettbewerb 2010 von sequa startet zum 15.09.2010 und endet am 30.10.2010

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sequa.de

12



- 4. develoPPP.de: Ex post Untersuchung 2009**
4.1 Wirkungen
- Es gibt beachtliche und nachhaltige Erfolge auf Wirkungsebene**
- Einführung neuer Berufsbilder und eLearning-Systemen mit positiven Beschäftigungseffekten
 - Entwicklung neuer Studiengänge bzw. Ergänzung von Studiengängen zur Vermittlung moderner Technologien (z.B. Informations- und Kommunikationstechnologie, Nutzung von Naturfasern, Solartechnologie)
 - Ausrichtung von Unternehmen an internationalen Standards und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit durch kontinuierliche Qualifizierung von Mitarbeitern, Kunden und Auszubildenden
 - Erfolgreiche HIV/AIDS-Prävention mit gezielter Beratung und Behandlung
 - Einführung neuer Technologien mit zahlreichen ökologischen Effekten (Behandlung von Abwässern, Müllentsorgung, Recycling)
 - Ökozertifizierung von Lebensmitteln (z.B. Gewürze, Kaffee) und Einführung ökologische Landwirtschaft mit Einkommens- und Umwelteffekten
- 15

- 4. develoPPP.de: Ex post Untersuchung 2009**
4.2 Erfolgsfaktoren
- Es gibt Faktoren, die den Projekterfolg und die Nachhaltigkeit fördern**
- kommerzielle Motive des Unternehmens und entwicklungspolitische Ziele sind eng miteinander verbunden
 - Unternehmen kennt den Zielmarkt und hat klare Marktbearbeitungsstrategie
 - Unternehmen und DO definieren klare Projektziele und -strategien
 - Unternehmen stellt professionelles Projektmanagement und angemessene Dokumentation sicher
 - kontinuierlicher, konstruktiv-kritischer Dialog zwischen Unternehmen und DO findet statt
 - Eine hohe Anzahl von Akteuren im Partnerland ist eingebunden, gutes Kooperationsmanagement findet statt
 - Projekt ist an laufende Projekte und Initiativen angebunden
- 16

sequa

Kontakt

Mareike Weingärtner
sequa gGmbH

Geschäftsführer
Alexanderstr. 10
53111 Bonn

Telefon +49 (0228) 98238 - 40
Telefax +49 (0228) 98238 - 19
Mobil +49 (0177) 59 28 59 2
Email mareike.weingartner@sequa.de
Internet www.sequa.de, www.develoPPP.de

17